

Protokoll:

Rm Dr. Kneis hält die Begründung der Vorlage für unzureichend. Der Bedarf an Stellplätzen sei durchaus vorhanden. Die Stellplätze unter der Ständerstraße seien voll belegt und die Anwohner in diesem Bereich hätten Probleme, ihr Fahrzeug abzustellen. Ein Anlieger im oben genannten Bereich möchte hinter seinem Haus einen Schrebergarten realisieren. Aus diesem Grunde werde der Bebauungsplan geändert und das Gebiet erneut klein parzelliert.

Auf Nachfrage von Rm Dr. Kneis erklärt 61/Herrn Hastenteufel, dass er kein Betroffener gemäß § 22 GemO sei.

Rm Lipinski-Naumann verweist in diesem Zusammenhang auf die Fläche vor dem Rhein-Museum. Falls in Ehrenbreitstein ein so hoher Bedarf an Parkplätzen bestehe, müsse die Fläche für Fahrzeuge wieder zugänglich gemacht werden. Eine Tiefgarage zu errichten, sei aufgrund der alten Bausubstanz nicht möglich.

Ausschussmitglied Kurz erklärt, dass es keine Investoren gebe, die an einer Errichtung der Tiefgarage interessiert seien.

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt der Vorlage mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen ohne Stimmenthaltungen zu.